

23 dIA desselben und das königliche Decret Nr. 3, die chirurgisch-medicinische Academie betreffend, vom 27. Mai 1861, sowie über einen ständischen Antrag.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1110.) Einladung des Vorstandes der Dresdner Bogenschützengesellschaft vom 20. Juli 1861 zur Theilnahme der Herren Kammermitglieder an dem Bogenschützenfeste und namentlich auch an der am 1. August dieses Jahres stattfindenden Schützenafel.

Präsident Haberkorn: Der Dank für die Einladung ist zu Protokoll auszusprechen und liegt die letztere selbst auf dem Tische aus.

(Nr. 1111.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 23. Juli 1861, die Berathung des Berichts der ersten Deputation dieser Kammer über das königliche Decret vom 11. Juli 1861, einige zusätzliche Bestimmungen zu dem Entwurfe einer Militärstrafproceßordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1112.) Mündlicher anderweiter Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer, den Entwurf eines Gesetzes zu Abkürzung und Vereinfachung des bürgerlichen Proceßverfahrens, unter Adoption des Berichts der Ersten Kammer sub H.

Präsident Haberkorn: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1113.) Anderweiter Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 24. Juli 1861 über Abtheilung G des Budgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1114.) Anderweiter mündlicher Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Beschwerden der Gemeinden Ganzig und Genossen, die Schulgelder betreffend.

Präsident Haberkorn: Gleichfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1115.) Mündlicher Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer, die Petition des Stadtraths zu Hainichen, die Localbauordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1116.) Anderweiter Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 25. Juli 1861, das königliche Decret vom 17. April 1861 und die demselben beigefügten Entwürfe, eine Revision der auf die Landtagswahlen bezüglichen verschiedenen Gesetze betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1117.) Erklärung der Annahme der Wahl zum Staatsgerichtshofe von Herrn Carl Friedrich Sachse in Freiberg, Stadtrichter a. D.

(Nr. 1118.) Erklärung der Annahme der Wahl zum zweiten stellvertretenden Mitgliede zum Staatsgerichtshofe des Herrn Staatsminister a. D. v. Könnert in Tolkewitz.

(Nr. 1119.) Dergleichen zur Annahme der Wahl zum wirklichen Mitgliede beim Staatsgerichtshofe des Herrn v. Abendroth auf Kößern.

Präsident Haberkorn: Wird bei der künftigen Anfertigung der ständischen Schrift zu berücksichtigen sein. — Das waren sämtliche Gegenstände der heutigen Registrate.

Abg. Falcke: Herr Präsident, ich bitte, einige ständische Schriften vortragen zu dürfen.

Präsident Haberkorn: Der Abg. Falcke wird zunächst einige ständische Schriften vortragen.

Abg. Falcke: Die erste ständische Schrift betrifft die Communalgardenangelegenheiten. *)

(Der Vortrag erfolgt.)

Präsident Haberkorn: Wird die eben vorgelesene ständische Schrift nach Form und Inhalt genehmigt? — Einstimmig Ja.

Abg. Falcke trägt die ständische Schrift, die Beschwerde der Gemeinden Zbanitz etc. betreffend, vor. **)

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer auch diese ständische Schrift nach Form und Inhalt? — Einstimmig Ja.

Nun gehen wir zum ersten Gegenstand unserer Tagesordnung über, zur Ergänzungswahl des Staatsgerichtshofs. *) Ich mache die Herren darauf aufmerksam, daß bei der am 8. Juli erfolgten Wahl zu wirklichen

*) S. L.M. II. K. S. 3484.

Das hierauf bezügliche königliche Decret lautet:

Den während des vorigen Landtages versammelten Ständen ist durch die Decrete vom 16. Juli und 3. August 1858 die allerhöchste Entschliesung bekannt gemacht worden, wonach Se. Königliche Majestät

den Präsidenten des Oberappellationsgerichts, wirklichen Geheimen Rath Dr. v. Langenn

zum Vorsitzenden und

den Oberappellationsgerichts-Vizepräsidenten, Dr.

Zhierbach,

die Appellations-Vizepräsidenten:

v. Weber in Dresden,

Petsche in Leipzig,

Dr. Stieber in Budissin,

Flehsig in Zwickau

*) S. L.M. I. K. S. 2064 flg. II K. S. 2462 flg.

**) S. L.M. I. K. S. 2055 flg. I S. 3282 flg.